

Überarbeitete Rassenstandards und Bewertungskriterien bei der FIFé gültig ab 1.1.10



Informationen des Katzenclubs beider Basel					April 2010
Vorstandsliste 2010 <i>Mit allen Adressen und Kontaktangaben</i>	Nachruf Ueli Zysset <i>Wir trauern um unser Mitglied und OK-Präsidenten</i>	FIFé Änderungen ab 1.1.10 <i>Neue Bewertungskriterien und Standards</i>	Jahresprogramm 2010 <i>Alle geplanten Anlässe auf einen Blick</i>	Katzenhaltung im Jahre 1892 <i>Was war damals anders - was gilt heute noch</i>	Für unsere Jüngsten <i>Ein Katzenbaum von Playmobil</i>
					
Seite 2	Seite 2	Seite 3	Seite 4	Seite 4	Seite 4

Auf ein Wort

Liebe Clubmitglieder, liebe Katzenfreunde, liebe Züchter.

Ich hab' vor der Generalversammlung zum Vorstand gesagt, egal, was heute Abend auch geschehen mag, es geht weiter – irgendwie. Lassen wir den Abend auf uns zukommen.

Doch wie alles schlussendlich gekommen ist, damit hab' ich beim besten Willen nicht gerechnet, nie im Leben...und Ihr wahrscheinlich auch nicht.

Jetzt steh ich da und hab' plötzlich die ganze Verantwortung.

Ich hab' Angst und einen riesengrossen Respekt vor Eurer Aufgabe, den Verein zu führen.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich tatsächlich die richtige Person dafür bin, doch Ihr habt mich gewählt ohne überhaupt zu wissen ob ich das Amt machen würde. Ihr habt mich gewählt, in der Hoffnung, dass ich etwas bewirken kann. Ihr habt mich gewählt weil ich etwas Ruhe in den Verein bringen soll. Ihr habt mich gewählt, weil es mit dem Club irgendwie weiter gehen soll.

Liebe Mitglieder, ihr habt mich mit dieser Wahl überrumpelt und so beginnt das neue Jahr für den KCbB und für mich tatsächlich mit neuem Wind.

Mit verändertem Vorstand und mit neuen Mitgliedern starten wir – ob dieser Wind besser weht, werden wir sehen. Ich kann Euch nicht

versprechen, dass nun alles gut kommt. Aber ich kann es versuchen – doch ohne Eure Unterstützung geht's nicht!!

Bitte helft mir, helft uns mit Ideen, Ratschlägen und Tipps. Auch im Negativen, wenn Euch etwas auffällt, das wir besser machen können. Wir sind alle am Lernen – und sicher machen wir noch einige Fehler.

Kommt zu mir, kommt zum Vorstand und redet mit uns. Es würde mich enttäuschen wenn ich von wo anders erfahren müsste, dass wir Eure Interessen nicht so vertreten, wie Ihr es Euch vorstellt.

Ich werde mein Bestes geben. Ich werde Eure Aufgabe ernst nehmen und unseren Katzenclub so führen, dass wir wieder stolz sein können, im KCbB zu sein.

Lassen wir das Geschehene hinter uns, lernen daraus und blicken nach Vorne.

Eure „frischgebackene“ Präsidentin Beatrice Doswald

Was muss ich wem schicken ?

Ausstellungs-Anmeldungen: An Ruth Lang, Kürzweg 9, 4153 Reinach, Tel. 061 711 66 97, d-ambre-bleu@intergga.ch (gilt für In- und Ausland-Ausstellungen). Bitte ein frankiertes und an den Veranstalter adressiertes Couvert beilegen (oder Anmeldung per E-Mail im Anhang).

Gesuch um einen Zwingernamen: Nach Überweisung von Fr. 120.-, senden Sie bitte das Original mit dem Empfangsschein-Doppel (mit Poststempel) an unsere Präsidentin Béatrice Doswald, E-

schenstrasse 4, 4142 Münchenstein. Der Empfangsschein bleibt als Quittung in Ihrem Besitz. Bitte ein an das Stammbuchsekretariat adressiertes und frankiertes Couvert beilegen.

Eintragungsgesuch ins Stammbuch (Stammbaumantrag): Nach Überweisung von Fr. 35.- pro Stammbaum das Original mit Empfangsscheins-Doppel (mit Poststempel) bitte an Béatrice Doswald, Eschenstrasse 4, 4142 Münchenstein senden. Der Empfangsschein bleibt als Quittung in Ihrem Besitz. Bitte ein an das Stammbuchsekretariat adressiertes und frankiertes Couvert beilegen. Beide Elterntiere müssen anlässlich einer FIFé-Ausstellung in der offenen Klasse mindestens die Wertung 'vorzüglich' erreicht haben.

Deckbescheinigung: Zusammen mit dem Stammbaumantrag an das Stammbuchsekretariat.

Wurfmeldkarte: nicht mehr erforderlich !

Übertragungsgesuch (Transfer): Direkt an das Stammbuchsekretariat unter Beilage des Original-Stammbaumes.

Titeländerungen einer Katze: Titeländerungen werden nicht mehr auf dem Stammbaum vermerkt. Daher nur noch die Kopien der Urkunden ohne den Original-Stammbaum einsenden an das Stammbuchsekretariat. Nach einem erreichten Titel besteht die Pflicht, die entsprechenden Zertifikate für die Titeländerung einzusenden, damit gewährleistet werden kann, dass ihre Katze für die nächste Ausstellung automatisch in der richtigen Klasse eingetragen ist.

Stammbuchsekretariat: Frau Denise Brügger, Parcs 115, 2005 Neuenburg

Vorstandsliste 2010**Präsidentin****Beatrice Doswald**

Eschenstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 731 15 41
E-mail: birmaparadies@bluewin.ch
Webseite: www.birmaparadies.ch
Heilige Birma von Waltraicae
- Vereinsführung
- Korrespondenzadresse
- Stammbaumanträge, Zwingernamenanträge
- Beschwerden an die FFH und gegen Mitglieder des Clubs, Vertretung des Vereins nach aussen
- Zuchtwart (mit Bea Steffen)

Vizepräsidentin**Lucia Todero**

Haldenstrasse 32
4113 Möhlin
Tel. 061 311 91 61
079 818 96 24
E-mail: lucia.todero@hotmail.com
Webseite: www.fjaerland.ch
Norwegische Waldkatzen av Fjaerland
- Unterstützung und Vertreterin der Präsidentin
- Jungtierversmittlung
- Beraten der Züchter beim Anmelden zu Ausstellungen, Stammbaumanträgen etc.
- Jungzüchterbetreuung
- Katzenmagazin

Kassier**Stephan Clément**

Obere Mühlehalde 511
5235 Leibstadt
Tel. 056 247 01 10

E-mail: stephan.clement@bluewin.ch
Webseite: www.avolsikke.ch
Norwegische Waldkatzen av Solsikke
- Kassenführung
- Mitglieder- und Adressenverwaltung
- Adresse für Mutationen

Sekretärin**Ruth Lang**

Kürzweg 9
4153 Reinach BL
Tel. 061 711 66 97
E-mail: d-ambre-bleu@intergga.ch
Webseite: <http://home.intergga.ch/lang>
Chartreux d' Ambre bleu
- Allgemeine Korrespondenz
- Ausstellungsanmeldungen In- und Ausland
- Clubsekretariat

Beisitzerin**Joëlle Degen-Kobel**

Zinsmattweg 8
4436 Oberdorf
Tel. 061 961 12 20/
076 573 05 11
E-mail: k.joelle@sunrise.ch
Webseite: <http://www.worldofsnow.ch>
Norwegische Waldkatzen of Snowworld
- Unterstützung der Vorstandsmitglieder
- Vereinsanlässe
- Beiträge KCbB News

Zuchtwartin Bea Steffen

Solothurnerstrasse 5
4143 Dornach
Tel. 061 701 43 34
E-mail: bsteffen@gmx.net
Webseite: <http://www.virginiafalls.ch>
- Unterstützung der Mitglieder bei Zuchtfragen, Farberläuterungen, Beistand bei Zuchtfragen
- Zuchtkontrollen
- Mitgliederbetreuung rund um die Katze
- Jungtierversmittlung

Rechnungsrevisor Erwin Weber

Bruckackerstrasse 6
4410 Liestal
Tel. 061 921 44 71
- Rechnungsprüfung
- Bericht zu Händen GV

Rechnungsrevisor Pius Marrer

Flughafenstrasse 40
4056 Basel
Tel. 061 322 61 06
- Rechnungsprüfung
- Bericht zu Händen GV

Ersatzrevisor Roman Prevodnik

Herrenrebenstrasse 14
8404 Winterthur
- übernimmt bei Ausfall eines Rechnungsrevisors dessen Arbeit

Abschied von unserem Mitglied und OK-Präsidenten Ueli Zysset (6.3.1949 - 5.2.2010)

Ohne Vorwarnung, völlig überraschend ist der OK-Präsident unserer Katzensausstellung im letzten Jahr, Ueli Zysset, am 5. Februar 2010 im Alter von 61 Jahren an einem Herzinfarkt gestorben. Wir sind fassungslos und voller Mitgefühl für seine Familie und für seine Lebenspartnerin Astrid Kaiser.

Ueli ist am 12. Juli 2007 in den KCbB eingetreten, nachdem seine Lebenspartnerin Astrid Kaiser als Bengalenzüchterin schon ein Jahr länger im KCbB war. Er ist gleich von Anfang an mit Rat und Tat für den Verein da gewesen. Ueli und Astrid haben auch praktisch jedes Mal an dem von Carlee Marrer initiiertem Katzenstamm teilgenommen und Ueli hat sich immer intensiv an den Diskussionen über Katzen, Ausstellungen, Richter und Bewertungen beteiligt.

Mit Ueli Zysset verlieren nicht nur wir ein wertvolles Mitglied, einen grossen Organisator, sondern auch die Stadt Basel verliert ein dynamisches Organisationstalent, welches sich auch in verschiedenen Vereinen und Organisationen profiliert hat.

Mit seiner hilfsbereiten Art hat er geholfen, unser KCbB-News zu vervielfältigen und verschiedene anstehende Druckerarbeiten hat er für uns wie ein Profi ausgeführt. Er identifizierte sich mit dem Club wie kein anderer und voller Stolz sah man ihn immer wieder auf den Ausstellungen für uns werben.

Ueli hat auch sein außergewöhnliches Organisationstalent bei uns im Katzenclub gezeigt, indem er im 2008 eine schon fast perfekte Ausstellung für 2009 – die erste unseres Clubs seit 6 Jahren – präsentiert hat. Voller Stolz übernahm er sein Amt als OK-Präsident. Viel Zeit, viel Kraft und seine ganze Entschlossenheit hat er für die Durchführung dieses Anlasses verwendet.

Wir sind ihm für die Mithilfe und tolle Organisation dieses grossen Anlasses zu riesigem Dank verpflichtet. Für zukünftige Ausstellungen wird wohl ein ganzes Team von engagierten Leuten nötig sein, um das Organisationstalent von Ueli Zysset zu ersetzen.

Er hat durch die Ausstellung unseren Club wieder zurück ins Leben gerufen. Sein engagiertes, durchsetzungsstarkes Wesen wird uns sehr fehlen –

Ich persönlich habe Ueli privat als einen energiegeladenen, liebenswerten, grosszügigen sowie überzeugenden Menschen kennen und schätzen ge-

lernt. Er wusste immer genau, was er wollte und wie er es realisieren wird.



Seine Liebe und Aufopferungsgabe bis zum kleinsten Detail habe ich bei Besuchen bei ihm zu Hause kennenlernen dürfen – wollte ich ihm beim Basteln für die Ausstellung helfen, wurde ich mit meinem Freund stattdessen mit seinen neusten Kreationen vertraut gemacht beim gemütlichen Zusammensitzen.

Das sind Ueli und Astrid. Sie konnten einen mit ihren Fähigkeiten und Ihren Ideen so richtig mitreißen und begeistern.

Ihr liebevolles Zuhause, ihr gemeinsames Engagement mit den Katzen und nicht zu vergessen Uelis Hobby, die tolle Eisenbahnlandschaft in seinem Garten, hat mich sehr berührt und mein Freund fühlte sich wieder ins Knabenalter zurückversetzt.

Im Verein lernte ich sein ausgeprägtes Organisations-talent kennen. Ohne ihn wäre die Ausstellung nicht so geworden, wie sie war...

Sein Wille, etwas zu erreichen oder etwas zu verändern hat nicht jeder gern gesehen und so hat er in Eigenregie mit Astrid zusammen viel erreicht und andere mit seiner Durchsetzungsgabe angesteckt oder abgeschreckt.



Ueli, Du hast manchen mit Deiner Art den Schlaf geraubt – aber das war gut so, weil nur so neue Ideen geboren werden konnten.

Du hast Fehler allzu schnell erkannt und konntest sie nicht verzeihen – aber das war gut so, nur so konnte man daraus lernen.

Du hast vieles in Eigenregie übernommen – aber das war gut so, denn so ist die Ausstellung so geworden, wie sie war.

Du warst so voller Tatendrang – das war gut so, so bleibst Du uns für immer im Gedächtnis und vielleicht lebt Deine Energie in uns weiter.

Dein Lebenswille und Dein Durchsetzungswille hat viele angesteckt – das war gut so, weil es nun manche gelernt hat, vieles nicht mehr ganz so verbissen zu sehen.

Unsere Gedanken werden noch viel bei Dir sein – aber das ist gut so, weil das, was wir von Dir gelernt haben, nun auch umsetzen und weiterführen können.

Noch lange werden unsere suchenden Blicke zu Astrids Seite wandern, noch lange werden wir an ihn denken. Denn er war jemand ganz Besonderes – aber das ist gut so, weil das beweist, dass er etwas zurückgelassen hat.

Wie sehr müssen ihn seine Angehörigen und Freunde, die ihn besser gekannt und nahe gestanden haben vermissen.....ich kann deren Leid nur im kleineren Maß nachvollziehen. Ich wünsche Ihnen ganz viel Kraft, diesen tragischen Einschnitt in Ihrem Leben zu bewältigen. Mag uns sein Geist in Zukunft begleiten und unterstützen.

Beatrice Doswald, Präsidentin KCbB

Neuerungen bei der FIFé (ab 1.1.2010)

Als kleine Auswahl aus dem mehrere hundert Seiten starken Dokument seien hier die Gründe angegeben, auf Grund derer das Zertifikat einer Katze verweigert werden kann oder die zur Disqualifikation des Tieres führen können.

Allgemeine Fehler, die das Zertifikat ausschliessen

Gilt für alle Rassekatzen

Knochenbau: Jede starke Abweichung des Brustbeines oder Schwertfortsatzes (nicht für Kastraten oder Katzen jünger als 10 Monate)

Schädel: Jede anormale Beule (nach innen oder oder Rillen im Schädel (nicht für Kastraten oder Katzen jünger als 10 Monate)
Enge Nasenlöcher, lautes schweres Atmen
Ständiges Zeigen der Zunge und/oder herausstehende Zähne

Augen: Zu tief liegende oder hervorstehende Augen
Tendenz zum Schielen
Verletzungen des Auges (z.B. Hornhautverletzung)

Kiefer und Gebiss: Schiefes Gebiss
Über- oder Unterbiss von mehr als 2 mm
Geschnittene Zähne (kein Vorzüglich oder mehr)

Farbe: Ungenügender Kontrast zwischen den Points und der Körperfarbe, ausgenommen Burmesen und Tonkinesen. Alle Pigmentfehler die einen Farbverlust am Nasenspiegel, an den Fußballen und/oder Lippen darstellen, welche nicht im Standard erlaubt sind.

Schwanz: Jede Deformation des Schwanzes, z.B. Knickschwanz oder Knoten am Schwanz, schließen das Zertifikat und jede Qualifikation höher als Vorzüglich aus (88 bis 92 Punkte). Gilt nicht für Kastraten und Rassen mit Stummelschwanz

Kondition: Alle Anzeichen schlechter Kondition, zu dünne Katzen, etc.

Unterernährte oder fettleibige Katzen
Katzen, die übermäßig gepudert wurden

Fehler, die zur Disqualifikation führen

- Aggressive Katzen

- Kater mit einer Hodenanomalie (gilt für Kater älter als 10 Monate). Die Richter müssen dies auf ihrem Richterbericht vermerken. Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz.

- Gedopte Katzen. Katzen, denen Beruhigungsmittel verabreicht wurden, die das Nervensystem beeinträchtigen und / oder die Pupillen erweitern. Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz.

- Katzen, die kosmetischen Eingriffen unterzogen worden sind (Färbung, Farbspülung)

- Katzen, deren Krallen entfernt (amputiert) worden sind

- Katzen, die offensichtliche Anzeichen von schlechter Gesundheit aufweisen. Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz.

- Katzen, die einen Mangel an Sauberkeit aufweisen; z.B. schmutzige Ohren, Vorhandensein von Parasiten.

- Poly- oder oligodactyle Katzen (Katzen, die zu viele oder zuwenige Zehen aufweisen).

- Katzen, bei denen der Tierarzt im Laufe der Ausstellung eine Krankheit feststellt. Diese Katzen müssen sofort in Quarantäne gestellt werden.

- Zwergwuchs

- Taube Katzen

- Blinde Katzen

- Schielende Katzen

- Alle weissen Flecken, die nicht im Standard erlaubt sind.

- Katzen mit erkennbarem Nabelbruch.

- Trächtige oder säugende Katzen.

- Deformationen des Knochenbaus, Deformationen des Brustkorbes einschließlich Flachbrüstigkeit und jede offensichtliche Deformation der Wirbelsäule.

- Jede offensichtliche Schwäche, die das Bewegungsvermögen der Katze beeinträchtigt.

- Schädeldeformationen, die zu einem asymmetri-

schen Gesicht und/oder Kopf führen.

- Abnormale Grösse und Form der Augen und Augenlider (z.B. Ectropium/Entropium).

- Katzen mit kupierten Schwanz oder kupierten Ohren.

Es lohnt sich, einmal den Rassenstandard der Katzenrasse genau anzuschauen, die man selber züchtet, weil sich auch da fortwährend Änderungen ergeben. Die aktuellen Rassenstandards sind zu finden im Internet unter:

http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php

Jahresprogramm 2010

Frühlingsausflug

Sonntag, 16. Mai 2010, 11.00 Uhr

Jürg Jennys Raubtiere ...wir dürfen bei einer Dressurprobe dabei sein. Anmeldung bis zum 9. Mai 2010 an Béatrice Doswald.



<http://www.infra.ch/jenny/>

Bastel- und Grillnachmittag im August

Sonntag, 22. August 2010 in Reinach BL

Mal was anderes - lasst Euch überraschen. Bitte WC-Papierrollen und Kartonrollen in verschiedenen Grössen sammeln. Danach gemütliches Zusammensitzen. Einladung folgt.

Fach-Vortrag für uns, unsere Miezzen und deren Gesundheit

Oktober oder November 2010

Weiterbildung schadet nie ... macht mit !

Vorgeslagene Themen:

1. **Allergien:** Immer mehr unserer Katzen leiden an Allergien. Wir würden dieses Thema gerne mal ansprechen ... es geht um Feststellung, Verwechslung, Untersuchungsmöglichkeiten, Behandlung.

2. **Parasiten:** Würmer, Zecken, Flöhe, Milben ... wie erkenne ich das, wie sieht sowas aus ?? Wie behandle ich was richtig und muss ich davor Angst haben ??

Bitte beiliegendes Anmeldeformular zurücksenden bis 30. April 2010 an Béatrice Doswald.

Generalversammlung 2011

provisorisches Datum: 19. Februar 2011

Aus einem Buch über Katzenzucht von 1892

(Harrison Weir: "Our Cats", London 1892)

Kitten- und Katzenhaltung

Dazu braucht es Ruhe und Liebe. Bewegen Sie sich nicht schnell oder unerwartet, sodass Sie die Kitten nicht erschrecken. Wenn Sie mit ihnen sprechen,

dann mit einer sanften, gedämpften Stimme. Katzen sind nicht begriffsstutzig, wenn man nett mit ihnen spricht, sie scheinen oft unser Verhalten zu beobachten und zu versuchen, unsere Gedanken zu ergründen. Einige Katzen sind sehr ängstlich und lassen sich leicht erschrecken. Andere sind mutiger in ihrem Verhalten und immer aufmerksam und wollen so wie Sie auch, nämlich freundlich, behandelt werden.



Was das Futter angeht, so habe ich herausgefunden, dass rohes Rindfleisch am besten ist, dazu Milch gemischt mit etwas heissem Wasser zum Trinken, allerdings nie gekocht. Geben Sie viel Gras und etwas gekochtes Gemüse, z.B. Spargeln, Meerkohl oder Sellerie. Katzen mögen auch gewisse Sorten Unkraut, wie Katzenminze oder Schachtelhalme. Falls Fisch verfüttert wird, sollte er am besten mit Reis oder Weizenmehl vermischt werden und dann gekocht werden, sonst führt dies eher zu Durchfall.

Zur Abwechslung kann auch Pferdefleisch gegeben werden, vorausgesetzt es ist nicht von einem kranken Tier. Das Pferdefleisch sollte frisch sein und gekocht werden.

Dunkles Brot mit Milch ergibt auch eine gute und gesunde Mahlzeit. Das Brot sollte in kleine Würfel geschnitten werden und mit einer Mischung aus warmer Milch und Wasser übergossen werden. Es sollte nur soviel zubereitet werden, wie für eine Mahlzeit benötigt wird.

Katze und Kitten sollten soviel frische Luft erhalten wie möglich. Wenn man ihnen spät abends jeweils ein Leckerli anbietet, werden sie auch heimkommen und sind so vor Schaden bewahrt.

Wenn Katzen ein dreckiges Fell haben, speziell die langhaarigen Rassen, und sich nicht selber sauber lecken können, sollte man sie in warmen Seifenwasser waschen. Dies ist allerdings nicht empfehlenswert für Kitten, es sei denn, man ist sehr vorsichtig und passt auf, dass sie sich nicht erkälten.

Einige Katzen lieben es, gebürstet zu werden. Dies verbessert das Haarkleid. Die Bürste sollte jedoch weiche, dichte und lange Borsten haben.

Legen Sie ihren Katzen keine Halsbänder oder Bändelchen um, speziell nicht, wenn sie Freigang haben. Das Halsband könnte sich an herausstehenden Nägeln, am Geländer oder an Zweigen verfangen. Es sind Fälle bekannt, wo man Katzen verhungert oder erwürgt gefunden hat.

Für den Besuch von Ausstellungen ist ein gut verschliessbarer Korb am besten geeignet. Wichtig ist, dass genügend grosse Öffnungen für die Luftzufuhr vorhanden sind. Der Korb sollte gross genug sein, so dass die Katze stehen und sich umdrehen kann, im Speziellen, wenn eine längere Reise vor ihr liegt. Ich habe schon Katzen gesehen, die in sehr kleinen Behältern transportiert wurden und

auf der Reise erstickt sind - arme Tiere.

Bedenken Sie, je besser die Showkondition ihres Tieres ist bei der Ankunft an der Ausstellung, desto grösser ist die Chance zu gewinnen.

Legen Sie keine Teppiche oder Wolldecken in den Transportkorb, sondern frisches Heu oder Stroh. Dies deckt alle Bedürfnisse ab und wird auch nicht zu feucht.

Falls Sie ein Vorhängeschloss verwenden zum Abschliessen, vergessen Sie bitte nicht, den Schlüssel dem Organisator der Ausstellung zu übergeben.

übersetzt aus dem Englischen von Hans Peter Lang

Für unseren Nachwuchs

(gesehen in der Spielwarenabteilung)

Playmobil hat einen Katzenbaum im Sortiment mit 2 roten, 2 weissen und 2 blauen Katzen.



Da zu gibt es einen Transportkorb mit abnehmbarem Deckel, in welchem eine Katze Platz findet und einen Fressnapf. Die zwei Playmobil-Spielfiguren (Kinder) können den Transportkorb tragen.

Dies ist eine liebevolle Idee, mit der Kinder eine Vorstellung von einem Mehrkatzenhaushalt in einer Katzenzucht vermittelt bekommen.



Die nächsten Katzensausstellungen

Kaltbrunn (SG) ebocat, 10. und 11. April 2010
2 x 1-Tagesausstellung (2 Zertifikate)

Animalia St. Gallen (SG) RKVO, 08. und 09. Mai 2010, 2 x 1-Tagesausstellung (2 Zertifikate)
ANMELDEADRESSE (bis 17.4.2010):
Brigitte Neurohrer, Nussbaumstr.17, CH-8330 Pfäffikon, E-Mail: ausstellung@rkvo.ch
Tel. ++41-44 950 64 76, FAX ++41-44-950 64 77

Küssnacht am Rigi (SZ) KLZ, 05. und 06. Juni 2010
2 x 1-Tagesausstellung (2 Zertifikate)
An- und Abmeldungen: (bis 11.05.2010) an Malu Bieri, Eichfeldstrasse 3, CH-8645 Jona, Tel/Fax +41 (0)55-210 50 28, E-mail: pittston@bluewin.ch

Grindelwald (BE) KECB, 26. und 27. Juni 2010
2 x 1-Tagesausstellung (2 Zertifikate)
An- und Abmeldungen: bis 3. Juni 2010 an Theres Habegger, Turnweg 40, 3427 Utzenstorf
Natel 079 350 30 02, E-Mail: theres.habegger@bluewin.ch

Impressum KCbB News

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Peter Lang, Webmaster KCbB, Kürzeweg 9, 4153 Reinach, erscheint unregelmässig, 2-3 mal pro Jahr.